



Presseinformation

16. April 2021

Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier

zum Gedenken an die Corona-Toten

**„Wir wollen in dieser schwierigen herausfordernden Zeit
für einen Moment gemeinsam innehalten
und ein Zeichen des Erinnerns setzen“**

Wiesbaden. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat anlässlich der zentralen Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Toten am 18. April in Berlin dazu aufgerufen, den Verstorbenen an diesem Tag mit einer brennenden Kerze im Fenster zu gedenken. „Das Corona-Virus hat die Welt und uns hier in Hessen nach wie vor fest im Griff. Wir alle tun unser Möglichstes, um die Pandemie einzudämmen und das Gesundheitssystem am Laufen zu halten und wir erzielen Erfolge mit fortschreitenden Impfungen und Testungen. Und doch: Seit Beginn der Pandemie vor einem Jahr sind knapp 80.000 Menschen an Corona gestorben. Diese Zahl ist erschütternd und macht uns unendlich traurig. Für mich ist diese Zahl keine Statistik, sondern steht für 80.000 Mütter, Väter, Großeltern, Brüder, Schwestern, Freunde und Freundinnen. Jeder einzelne Todesfall birgt ein Schicksal und der Verlust wiegt für die Angehörigen unendlich schwer. Als Zeichen der Anteilnahme und der Solidarität wollen wir heute gemeinsam ein Licht entzünden und an die vielen Menschen denken, die an Corona gestorben sind. Die Kerze im Fenster soll denjenigen Hoffnung spenden, die geliebte Menschen im Kampf gegen das Virus verloren haben, oder die vielleicht selbst erkrankt sind und noch an Folgen ihrer Erkrankung leiden. Lassen Sie uns in dieser schwierigen herausfordernden Zeit für einen Moment gemeinsam innehalten und ein Zeichen des Erinnerns setzen.“

An der Feier werden unter anderem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Stephan Harbarth, Bundesratspräsident Rainer Haseloff und der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller teilnehmen. Sie wird live vom ZDF übertragen.
